

Selketalbahn

## Jungfernfahrt auf der Neubaustrecke am 4. März

Premierengäste werden von Gernrode aus nach Quedlinburg dampfen

erstellt 21.12.05, 14:30h, aktualisiert 21.12.05, 22:44h



*Auf dem Bahnhof in Gernrode (Kreis Quedlinburg) wartet ein Zug der Selketalbahn auf die Ausfahrt. (MZ-Foto: Jürgen Meusel)*

**Magdeburg/dpa.** Am 4. März 2006 werden die ersten beiden Harzer Schmalspurloks der Selketalbahn mit Premierengästen von Gernrode aus nach Quedlinburg dampfen. «Es wird an diesem Samstag in beiden Orten Bahnhofsfeste geben und wir erwarten zahlreiche Gäste», informierte Geschäftsführer Matthias Wagener von den Harzer Schmalspurbahnen (HSB) am Mittwoch in Magdeburg. In nur wenigen Monaten war das Gleisnetz der HSB um neun Kilometer gewachsen. Das Land förderte den Bau mit 6,5 Millionen Euro.

«Mit der Förderung zur Verlängerung der Gleistrasse möchte die Landesregierung auch ein Zeichen setzen für den Tourismus im Harz», sagte Sachsen-Anhalts Verkehrsminister Karl-Heinz Daehre (CDU). Man wolle sowohl für Touristen die Welterbestadt Quedlinburg an das Netz der HSB anbinden, als auch die neue Strecke für den Öffentlichen Personen-Nahverkehr nutzen. Die neue Strecke

verläuft entlang eines Gleisbetts, das nicht mehr von der Deutschen Bahn genutzt wird.

Zur Verlängerung der Selketalbahn waren etwa 17 Kilometer Schienen aus- und wieder eingebaut worden. 13 800 Betonschwellen mussten neu verlegt und 12 000 Tonnen Schotter verbaut werden, damit die Fahrzeuge der HSB auf ihrem nur einen Meter breitem Gleis fahren können. «Ab dem kommenden Sommerfahrplan will die HSB zu regulären Fahrten starten», sagte Wagener. Zwischen der Premierenfahrt und dem regulären Betrieb solle es restliche Bauarbeiten aber auch weitere Sonderfahrten geben.

Wagener nannte es einmalig, dass sich das Land Sachsen-Anhalt zur Streckenerweiterung und Gleisanbindung eines Teils der HSB an die Welterbestadt Quedlinburg bekannt hat. Das werde auch in der Region sehr zustimmend aufgenommen. «Mit dem Abschluss des Projekts wird die Selketalbahn, die 1887 als "Gernrode-Harzgeroder Eisenbahn" in Betrieb genommen wurde, attraktiver. Das Gesamtnetz der HSB erreicht damit eine Gesamtlänge von 140 Kilometer», sagte Wagener. Auch eine Schmalspurbahnverbindung zwischen Quedlinburg und dem Brocken werde es künftig geben.

Die HSB zählt jährlich auf ihren drei Strecken Harzquer-, Selketal- und Brockenbahn insgesamt rund 1,1 Millionen Fahrgäste, auf der Selketalbahn fahren gegenwärtig jährlich 100 000 Menschen.

---

Direkter Link zum Artikel: '<http://www.mz-web.de/artikel?id=1134925532008>'

---